Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO (EG) 1907/2006, Artikel 31

MÖBEL PROFESSIONELL PFLEGEN

Ausgabedatum: 12.10.2015 Versionsnummer 13 Überarbeitet am: 12.10.2015

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

41-02.clp.eu

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **KERALUX Pflegelotion S**

Referenz-Nr.: 1051.000.08.V13
Artikel-Nr.: --

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt darf nur in der von uns vorgesehenen Weise verwendet werden. Eine Haftung für unsachgemäße Anwendungen ist ausgeschlossen.

Verwendungssektor:
SU05 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Produktkategorie: PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
Prozesskategorie: PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
Umweltfreisetzungskategorie: ERC08c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
Erzeugniskategorie: AC -

Verwendung des Stoffes / Gemisches:

(Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise für dieses Produkt.)

Produkt zur Pflege von Leder.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Von einer Anwendung auf Textilien wird abgeraten.
Von der Anwendung auf Kleidung mit direktem Hautkontakt wird abgeraten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

LCK GmbH
Im Unterfeld 2
D-76698 Ubstadt-Weiher

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung: ☏ ++49 - 7251 / 9625 - 0 (info@lederpflege.de)

1.4 Notrufnummern

Hersteller / Lieferant: Labor: ☏ ++49 - 7251 / 9625 - 0 (08:00 - 16:30)

Gift-Notruf-Zentralen:
In der Bundesrepublik Deutschland sind die Gift-Informations-Zentralen keine öffentlichen Beratungsstellen. Die Rufnummern sind dem örtlichen Telefonbuch zu entnehmen. Anrufe können kostenpflichtig sein.
Bei akuten Vergiftungen: ☏ 112 (Regionale Rettungsleitstelle)

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Zusätzliche Angaben:
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2.2 Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren Es sind keine weiteren Gefahren bekannt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

*
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe -

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Wässrige Dispersion von Wachsen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung / Kennzeichnung	%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6 Reg.nr.: -	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	< 0,01%

Sonstige Inhaltsstoffe: Es sind folgende kennzeichnungsfreien Stoffe enthalten.

CAS-Nr.	Bezeichnung	%
8002-74-2	Paraffinwachs	5-<10%
8006-54-0	Lanolin	5-<10%
91032-08-5	Fettsäure, C16 - C18, Reaktionsprodukte mit Diethanolamin	3-5%
7732-18-5	Wasser	75-95%

SVHC (Substances of Very High Concern): Es sind keine gelisteten Stoffe enthalten.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Informationen zu den Inhaltsstoffen sind unter www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp zu finden.

*
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich bergen.
Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

4.1.2 Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1.3 Nach Hautkontakt: Das Produkt enthält hautsensibilisierende Stoffe.

4.1.4 Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.5 Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Hinweise für den Arzt:

Die folgenden Hinweise sind nur für die ärztliche Notfallbehandlung.
Sie dürfen nicht von Ersthelfern durchgeführt werden.

4.2.1 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Allergische Erscheinungen.

4.2.2 Gefahren: Es sind keine Gefahren bekannt.

4.2.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (Kohlensäure), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kohlenmonoxid (CO)
Im Falle der Zersetzung entstehen brennbare Schwelgase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
5.3.1 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

5.3.2 Weitere Angaben: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Besondere Schutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.1.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Punkt 12.5.4) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise Nicht erforderlich.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost, starker Sonneneinwirkung und vor Verunreinigungen schützen.

- **Maximale Lagertemperatur:** 45 °C
- **Minimale Lagertemperatur:** 8 °C
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 10 °C bis 35 °C
- **Lagerklasse (gemäß TRGS 510):** 12
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

7.2.4 Haltbarkeit und Verwendungsdauer Siehe Aufdruck auf der Verpackung.

7.3 Spezifische Endanwendungen
Das Produkt ist ausschließlich für die in der Produktbeschreibung genannten Anwendungen bestimmt. (Siehe Abschnitt 1.2)

*
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.0 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
8.1.1 DNEL-Werte Für den "Derived-No-Effect-Level" stehen keine berechneten Werte für einzelne Komponenten zur Verfügung.

8.1.2 PNEC-Werte Nicht verfügbar.

8.1.3 Arbeitsplatzgrenzwerte Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.1.4 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren
Bei der vorgesehenen Verarbeitung sind keine weiteren Expositionsgrenzen zu beachten.

8.1.6 Zusätzliche Hinweise
Als Grundlagen dienten bei der Erstellung bzw. Überarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes die gültige TRGS 900 bzw. TRGS 903.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.0 Persönliche Schutzausrüstung
Für die Verarbeitung des Produktes ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Die Benutzung von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

8.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

8.2.2 Atemschutz Nicht erforderlich.

8.2.3 Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Bei der Auswahl des Handschuhmaterials sind Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation zu beachten.

- Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Benutzung wasserfester Handschuhe mit geringem Schutz gegen Chemikalien wird empfohlen.

- Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
0,1 - 0,2 mm; 30 - 120 min.
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
0,3 - 0,8 mm; 120 - 240 min.
Handschuhe aus Gummi
Handschuhe aus Kunststoff
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Chloroprenkautschuk

- Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
0,03 - 0,08 mm; ≤ 15 min.
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus Gummi
Handschuhe aus synthetischem Gummi
Handschuhe aus PVC oder PE

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

.

Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus Stoff

8.2.4 Augenschutz

Schutzbrille

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

8.2.5 Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Leichte Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Angenehm

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

pH-Wert bei 20 °C:	4,5 (DIN 51369)
Zustandsänderung	
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C (DIN)
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Brandverhalten:	Das Produkt unterhält nicht die Verbrennung.
Zündtemperatur:	300 °C (DIN 51794)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften:	Das Produkt hat keine brandfördernden Eigenschaften.
Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa (DIN 51640) [Wert ist berechnet]
Dichte bei 20 °C:	1 g/cm³ (DIN 51757)
Schüttdichte:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematisch bei 20 °C:	16 s (ISO 6 mm)
Lösemitteltrennprüfung:	Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt	
Entzündbare Bestandteile:	0,1 %

9.2 Sonstige Angaben

VOC (EU):	0,9 g/l
VOC (EU):	0,09 %
Bemerkung:	Das Produkt unterliegt nicht der VOC-Richtlinie 2004/42 EU (Decopaint-Richtlinie).

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Das Produkt besitzt keine / geringe chemische Reaktivität.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Einhaltung der Lager- und Verarbeitungsbedingungen chemisch stabil.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Siehe Kapitel 7.2

10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte zu erwarten.

10.7 Weitere Angaben
Bei Einhaltung der vorgegebenen Anwendungsbedingungen besteht keine Gefahr der Zersetzung oder unkontrollierter chemischer Reaktionen.

*
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Wenn der Stoff oder das Gemisch nicht für eine bestimmte Gefahr eingestuft ist, wird die folgende Mitteilung im Sicherheitsdatenblatt angegeben:
"Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt."
11.1.1 Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
Mit diesem Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen an lebenden Organismen durchgeführt. Die nachfolgend aufgeführten Daten sind uns zur Verfügung stehende Literaturwerte einzelner Inhaltsstoffe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.

Komponente Art		Wert (Spezies)
8002-74-2 Paraffinwachs		
Oral	LD 50	> 5000 mg/kg (Ratte)
8006-54-0 Lanolin		
Oral	LD 50	49000 mg/kg (Ratte)

11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch .

11.1.2.1 Primäre Reizwirkung
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreizungen bei Personen mit empfindlicher Haut (Allergiker) möglich.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Das Produkt enthält sensibilisierende Stoffe.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine weiteren toxikologischen Daten vor.

- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** Nicht getestet.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):** Das Produkt enthält keine CMR-Stoffe.
- **Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Die nachfolgende Werte wurden der Literatur entnommen.

CAS Stoffbezeichnung Testart	Wirkkonzentration (Spezies)
91032-08-5 Fettsäure, C16 - C18, Reaktionsprodukte mit Diethanolamin	
EC 50/96h	45 mg/l (Brachydanio rerio [Zebrabärbling]) (OECD 203)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Bewertungstext: Zu diesem Punkt liegen uns keine Daten vor.
Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch gut abbaubar (30d:>70%).

12.3 Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bioakkumulationspotenzial Zu diesem Punkt liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Sonstige Hinweise: Zu diesem Punkt liegen uns keine Daten vor.

12.4.1 Ökotoxische Wirkungen
Bemerkung: Keine Daten verfügbar.

12.4.2 Verhalten in Kläranlagen
Bemerkung: Das Produkt beeinträchtigt nicht den Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage.
Sonstige Hinweise: Keine.

12.4.3 Weitere ökologische Hinweise
CSB-Wert: Für Inhaltsstoffe liegen nachfolgende Daten vor:

CAS Stoffbezeichnung	Messwert
8006-54-0 Lanolin	
CSB (COD)	3147 mg O_2/g (-)

BSB-Wert: Für Inhaltsstoffe liegen nachfolgende Daten vor:

CAS Stoffbezeichnung	Messwert
8006-54-0 Lanolin	
BSB_5 (BOD_5)	1261 mg O_2/g (Belebtschlamm)

Enthält rezepturgemäß folgende Metalle oder Verbindungen der EG-RL 2006/11: Es sind keine gelisteten Stoffe im Produkt enthalten.

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse (D): 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Effekte bekannt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung:
Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
13.1.1 Abfallschlüsselnummer

A Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen. (1. Produkt; 2. Füllgutverpackung; 3. Umverpackung)

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Europäischer Abfallkatalog:	
20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel:
Reinigung durch Wiederverwerter.
Wasser; gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
13.1.3 Gereinigte / restentleerte Verpackungen

Verpackungen, die keine schädlichen Produktanhaftungen aufweisen (z.B. ausgehärtet oder gereinigt) können der Verwertung zugeführt werden.

*
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: **ADR,RID, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: **ADR,RID, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen: **ADR,RID, ADN, IMDG, IATA** **Klasse**	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe: **ADR,RID, IMDG, IATA**	entfällt
14.5 Umweltgefahren: **Marine pollutant:**	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: **Segregation groups:**	Nicht anwendbar. -
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar.
14.8 Zusätzliche Angaben: **IMDG** **Bemerkungen:** **IATA** **Bemerkungen:**	Kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften. Keine. Es sind die allgemeinen Verpackungsvorschriften der IATA / ICAO zu beachten.
14.9 UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.3 REACH Annex XVII: Es sind keine der Inhaltsstoffe gelistet.

15.1.4 Nationale Vorschriften Nationale Regelungen sind vom Anwender des Produktes in eigener Verantwortung zu ermitteln und zu beachten.

Deutschland: .
Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkungen: Bei der Verarbeitung dieser Zubereitung müssen keine Beschäftigungsbeschränkungen beachtet werden.
Störfallverordnung: 12.BImSchV Anhang I nicht relevant.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: -

Chemikalienrechtliche Regelwerke: Keine Relevanz.

Lager-Vorschriften: Keine beschränkenden Vorschriften.

Berufgenossenschaftliche Vorschriften:

Beim Umgang mit dieser Zubereitung sind von gewerblichen Anwendern zusätzlich nachfolgende berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu beachten:
DGUV V 01 - Grundsätze der Prävention
Berufgenossenschaftliche Informationen und Regeln: DGUV I 212-007 "Chemikalienschutzhandschuhe"

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen:

Vorsorgeuntersuchungen von betroffenen Mitarbeiter sind nach ArbMedVV dann vorgeschrieben, wenn die Auslöseschwelle der einzelnen, unter Kapitel 8.1 aufgeführten Stoffe am Arbeitsplatz nicht dauerhaft unterschritten wird.
Den betroffenen Mitarbeitern sind arbeitsmedizinische Vorsorgeunteruntersuchungen anzubieten, wenn bei Tätigkeiten mit dieser Zubereitung eine Exposition besteht.
Pflichtuntersuchungen wegen: Vorsorgeuntersuchungen sind nicht erforderlich.
Angebotsuntersuchungen wegen: - Hautsensibilisierende Stoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für Inhaltsstoffe mit ECHA-Registrierung liegen Sicherheitsbeurteilungen vor.
Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben basieren auf dem letzten Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Verarbeitungshinweise für dieses Produkt sind in einem technischen Datenblatt aufgeführt.
Bestehende Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, auch diejenigen, die nicht in diesem Datenblatt angegeben sind, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Gründe für Änderungen:
Aktualisierung der Daten.
Bei der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes wurde die Kennzeichnung nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen der EU-CLP mit Daten aus der Datenbank registrierter Stoffe sowie dem aktuellen C&L-Inventar der ECHA erstellt.

Relevante H-Sätze:
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schulungshinweise:

Bei gewerblicher Nutzung des Produktes sind die Mitarbeiter anhand der Betriebsanweisung jährlich über die auftretenden Gefahren zu informieren.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ing-Büro J. Petry
Hans-Thoma-Str. 20
D-76327 Pfinztal-Berghausen
☏ +49-(0)721 – 946 32 61
info@sifa-ing-petry.de

Hinweis:
Die im diesem Datenblatt enthaltenen Angaben über Inhaltsstoffe stammen aus den uns zur Verfügung stehenden Informationen der Rohstoff-Lieferanten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Vollständigkeit und Korrektheit der Daten nicht garantiert werden. Dies gilt besonders für Stoffe unterhalb ihrer Deklarationsgrenze sowie für Stoffe ohne Kennzeichnung oder ohne Zuordnung zu einer CAS-Nummer.
Physikalische Daten wurden vom Hersteller des Produktes ermittelt. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Sicherheitsdatenblatt verliert ein Jahr nach seiner Ausgabe die Gültigkeit.

Abkürzungen und Akronyme:
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU)
ECHA: European Chemicals Agency
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

[*] Die mit (*) gekennzeichneten Kapitel dieses Sicherheitsdatenblattes wurden gegenüber der vorherigen Version geändert.